

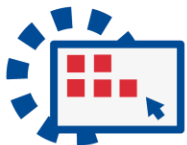
Zusatzqualifikation „Digitale Kompetenzen“ für Auszubildende in Hessen



Stand: April 2018

Eckdaten

- Projektlaufzeit: 01.10.2017 bis 30.06.2019
- Förderung: aus Mitteln des Landes Hessen (HMWEVL) und des Europäischen Sozialfonds
- Ziele:
 - Konzipierung und Erprobung einer Zusatzqualifikation „digitale Kompetenzen“ für Auszubildende
 - Verstetigung mittels einer Train-the-Trainer-Schulung für betriebliche Ausbilder/-innen
- Durchführung: Forschungsstelle des BWHW



Landesübergreifende Kooperation

Basis des Projektes:

- Projekt „Zusatzqualifikationen für digitale Kompetenzen in der Aus- und Weiterbildung“
- entwickelt und erprobt vom ABB Ausbildungszentrum Berlin gGmbH und der k.o.s. GmbH Berlin
- gefördert von der Berliner Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

Kooperation bezüglich:

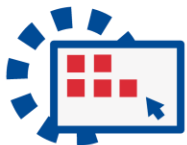
- Austausch von Inhalten
- regelmäßiger Erfahrungsaustausch



Ziel der Zusatzqualifikation (1/2)

Förderung berufsübergreifender und überfachlicher Kompetenzen, u. a.

- Reflexionsfähigkeit
- Problemlösefähigkeit
- Fachübergreifende praktische Handlungsfähigkeit
- Abstraktionsfähigkeit
- Interaktions-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Kreativität
- Flexibilität
- Verantwortungsbewusstsein



Ziel der Zusatzqualifikation (2/2)

Vermittlung zentraler Themen der Arbeit 4.0

Grundlagen der Digitalisierung

Technische Treiber
Digitale Gesellschaft

Lernen und Arbeiten in der digitalen Welt

Lernen mit digitalen Medien
Digital gesteuertes Wissensmanagement
Wissensvermittlung

IKT-Kompetenzen

Hardware
Software

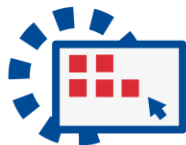
Umgang mit Daten

Datensicherheit
Datenschutz
Datenauswertung und -analyse

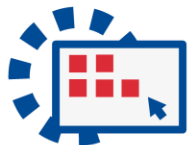
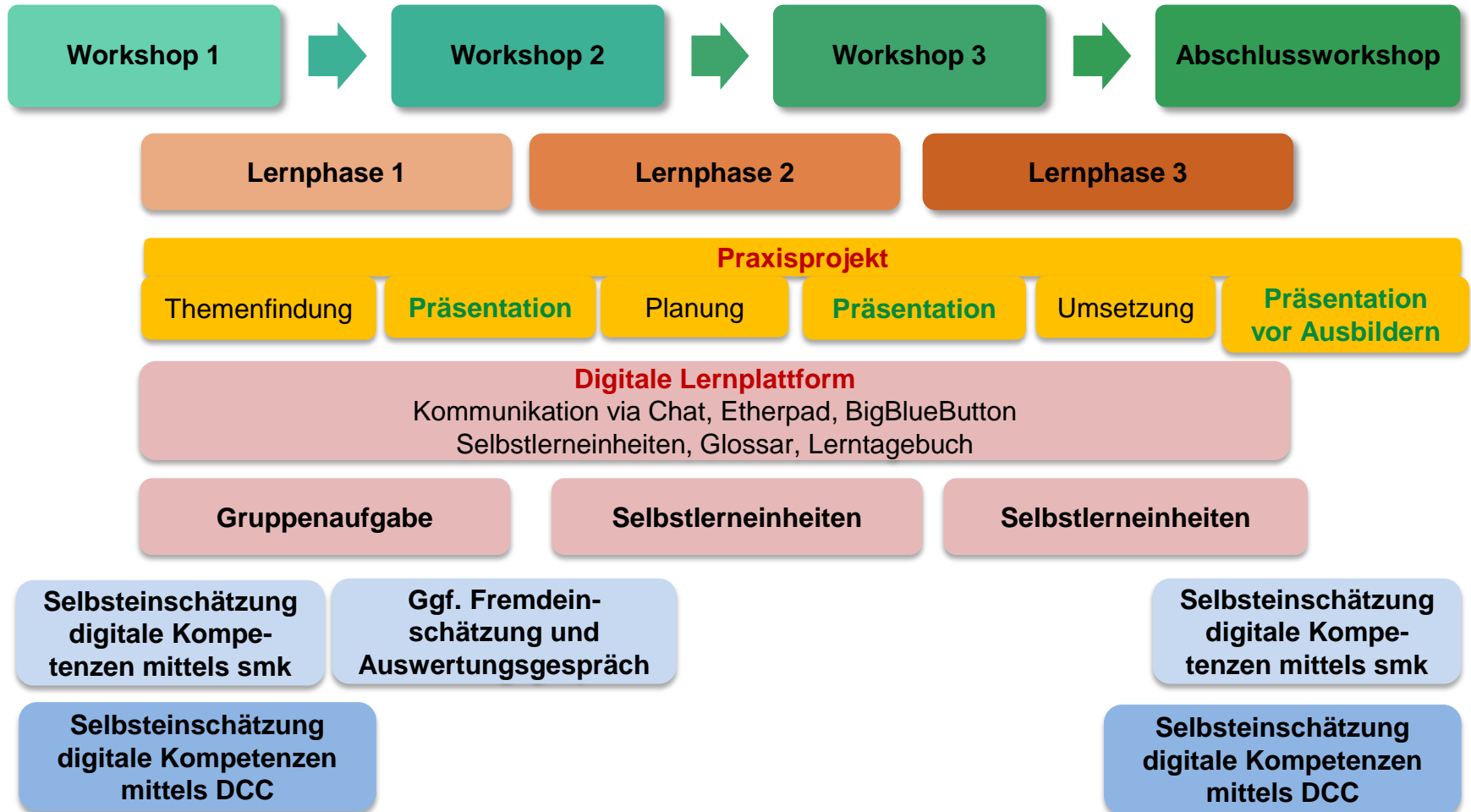
Systeme und Prozesse

Arbeitsprozesse
Wertschöpfung
Überbetriebliche Prozesse/Vernetzung

Quelle: Projekt „Zusatzqualifikationen für digitale Kompetenzen in der Aus- und Weiterbildung“, ABB Ausbildungszentrum Berlin gGmbH und k.o.s. GmbH Berlin

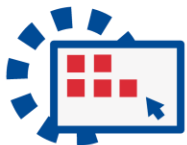


Konzeption der Zusatzqualifikation



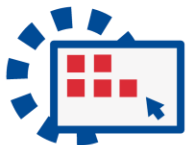
Didaktische Elemente der Zusatzqualifikation

- Selbsteinschätzung überfachlicher und digitaler Kompetenzen mit den Instrumenten smk-Kompetenzscreening und DCC vorher - nachher
- Vorträge, Übungen, Reflexionen bei den vier Workshops
- Gruppenaufgabe zur eigenständigen Bearbeitung
- Selbstlerneinheiten auf der Lernplattform
- Praxisprojekt im Betrieb, unterstützt durch betriebliche Mentorin bzw. Mentor und Peer-Tandem
- e-Lerntagebuch
- Unterstützung durch Trainerinnen und Trainer in den Selbstlernphasen
- Präsentation des Projektes beim Abschlussworkshop vor den Ausbilderinnen und Ausbildern



Nutzen für die Auszubildenden und die Betriebe

- Fundiertes Verständnis digitaler Zusammenhänge
- Entwicklung zentraler Kompetenzen wie Kommunikations- und Problemlösefähigkeit, verantwortungsvoller Umgang mit Daten, kollaboratives Arbeiten, Nutzung digitaler Instrumente
- Transfer der Kompetenzen in den Betrieb auch über einen betrieblichen Coach
- Praxisprojekt zur Digitalisierung im Betrieb im Rahmen der Zusatzqualifizierung
- Kostenfreie Qualifizierung für die Auszubildenden
- Erfahrungsaustausch und Weiterbildung zum Thema „Digitale Medien in der Ausbildung“ für die als Mentoren eingesetzten Ausbilderinnen und Ausbilder durch zwei halbtägige Workshops.



Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. - Forschungsstelle
Parkstraße 17, 61231 Bad Nauheim

Projektteam:

Dr. Angela Joost joost.angela@bwhw.de
06032-86958-714

René Marc marc.rene@bwhw.de
06032-86958-715

Paulina Chairat chairat.paulina@bwhw.de
06032-86958-717

www.digitalazubi-hessen.de

